



Lieben den Funken überspringen: Kevin Tarte, Michaela Schober, Jan Ammann, Maya Hakvoort und Jan Rekeszus (von links) begeisterten ihr Publikum, das aus dem ganzen südwestdeutschen Raum angereist war. Foto: Ottmüller

Beliebte Stücke emotional interpretiert

Zum Gala-Abend des Musicals war das Autokino des Rantastic Drive-Hin sehr gut besucht

Für den Gala-Abend des Musicals wurde es voll im Autokino des Rantastic Drive-Hin in Haueneberstein. Die Zuschauer, die sich passend zum Anlass schick gekleidet hatten, waren aus dem ganzen südwestdeutschen Raum angereist. Sie genossen es, die beliebten Musicalstars live erleben zu können, die Songs der angesagten Musicals zu hören und sich der Romantik der Lieder hingeben zu können, die Michaela Schober, Maya Hakvoort, Jan Ammann, Kevin Tarte und Jan Rekeszus in Begleitung durch ihre Pianistin Marina Komissartchik auf die Bühne zauberten.

Mit dem Abba-Hit „Thank You For The Music“ aus dem Musical „Mamma Mia“ startete der emotionale Abend. Trotz der relativen Isolation in den im Halbkreis vor der Bühne geparkten Autos, schafften es die Sänger und ihre Pianistin, den Funken überspringen zu lassen und mit ihren Stimmen das Publikum zu begeistern. Im Gepäck hatten sie nicht nur die Klassiker und die leichten beschwingten Songs der Musicals, sondern auch die leidenschaftlichen, dramatischen Stü-

cke präsentieren sie dem Publikum, das ihnen im Auto an den Lippen hing und mitfieberte.

Mit den besten Stücken aus dem Musical „Die Päpstin“ gaben die Sänger einen Einblick in das monumentale Werk, das sich um die Geschichte einer Frau rankt, die es durch eine Täuschung geschafft hat, Papst zu werden. In die Welt des bayrischen Märchenkönigs Ludwig II. wurden die Zuschauer mit den Songs des in Füßen beheimateten Musicals Ludwig? entführt. Kevin Tarte machte den melodramatischen Einstieg, dann erlebten die Zuschauer die schönsten Songs des romantischen Werks. Jan Ammann sang über den Traum von Ludwig, „ein Schloss wie ein Traum“ zu bauen.

Bereits an den ersten Tönen lassen sich dann die Klassiker des Musicals erkennen, die die fünf Musicaldarsteller präsentierten. Mit dabei war der ergreifende Song „What I Did For Love“ aus dem Werk „A Chorus Line“ und das zarte Liebeslied „Maria“ aus der „West Side Story“, dem Jan Rekeszus Leben einhauchte. Maya Hakvoort präsentierte

das dramatische „Rebecca“ aus dem gleichnamigen Musical. Ganz still wurde es im Autokino, als Sir Andrew Lloyd Webbers Musicals an der Reihe waren. Die Werke des Briten sind beliebt bei den Fans und kommen auch in Haueneberstein bestens an. Nicht fehlen durfte das wunderschöne Duett von Christine

An der Ausfahrt gab es eine Überraschung

und dem Phantom „Liebe, mehr will ich nicht von dir“ aus „Phantom der Oper“, das durch seine Intensität berührt.

Ein Ausflug in die Filmmusik brachte „Papa, Can You Hear Me?“ aus dem Film „Yentl“. Maya Hakvoort erhielt für ihre Version begeisterten Applaus. Wunder schön ist auch der Phil Collins' Song „Dir gehört mein Herz“ aus dem Musical „Tarzan“, das Michaela Schober anstimmte. Auch das Duett „Beauty And The Beast“ aus dem gleichnamigen Musical war mit Maya Hakvoort und Kevin

Tarte ein tolles Erlebnis, das im Autokino mit viel Applaus honoriert wurde.

Den Abschluss machten Lieder aus Musicals, die von starken Persönlichkeiten handeln. So das „Manchmal nachts fällt Gold aus den Sternen“ aus „Mozart!“, die Stücke „Wenn ich tanzen will“ und „Ich gehört nur mir“ aus „Elisabeth“. Zum Hit „Erinnerung“ aus „Cats“ zückten die Zuschauer ihre Handys, schalteten die Taschenlampe ein und schwenkten sie aus den offenen Autofenstern, was im dunkler werdenden Pendlerparkplatz für heimelige Stimmung sorgte und die Sänger auf der Bühne sichtlich freute.

Mit „Immer wieder geht die Sonne auf“ aus dem Musical „Ich war noch niemals in New York“ endete der stimmungsvolle Abend mit schönen Stimmen und unvergessenen Songs, der dem Publikum sichtlich gefiel.

Beim Ausfahren gab es eine sehr persönliche Überraschung. Die Sänger platzierten sich so, dass sie jeden Zuschauer winkend verabschieden konnten. Beatrix Ottmüller